

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Ortsbeirat Mueß

Schwerin, 18.04.2018

Bearbeiterin: Stefanie Pohlner

E-Mail: ortsbeirat-muess@schwerin.de

Protokoll	
über die 94. Sitzung des Ortsbeirates Mueß am 18.04.2018	
Bürgersprechstunde	17:30 Uhr
Beginn	18.00 Uhr
Ende	19.15 Uhr
Ort	„Haus am See“, Mueßer Bucht 1, 19063 Schwerin

anwesend:

ordentliche Mitglieder

Hasko Schubert	entsandt durch CDU-Fraktion
Maik Pietschmann	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Stefanie Pohlner	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

stellv. Mitglieder

Rolf Steinmüller	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
------------------	--

Gäste

Marlies Bachmann	SDS
Gesine Kröhnert	Freilichtmuseum für Volkskunde, Leiterin
weitere Gäste	5, siehe Anwesenheitsliste

Leitung

Hasko Schubert

Schriftführerin

Stefanie Pohlner

nicht anwesend/ entschuldigt:

ordentliche Mitglieder

Andreas Helms	entsandt durch SPD-Fraktion
Lothar Gajek	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

stellv. Mitglieder

Georg-Chr. Riedel	entsandt durch CDU-Fraktion
Cornelia Nagel	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

keine Benennungen durch die Fraktion die SPD-Fraktion und durch die Fraktion DIE LINKE

Festgestellte Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Sitzungsniederschriften der 93. Sitzung am 21.03.2018
3. Revitalisierung der Dorf- und Museumsanlage in Schwerin-Mueß, Vorlage 00851/2016 – Sachstand zum Ausstellungs- und Erschließungskonzept sowie zur Gestaltung des 1. Bauabschnitts
4. Information zur Entwicklung von Mandarin Medien und „Haus am See“
5. Kleingartenentwicklungskonzept für die Landeshauptstadt Schwerin, Vorlage: 01079/2017
6. Beantwortung von Anfragen des Ortsbeirates durch die Stadtverwaltung
7. Verschiedenes

Protokoll

zu 1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Schubert eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates Mueß.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben (3 stimmberechtigte Teilnehmer).

Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu 2. Bestätigung der Sitzungsniederschriften der 93. Sitzung vom 21.03.2018

Was wurde besprochen? Welche Anregungen wurden gegeben?	Die Sitzungsniederschrift wird bestätigt.
--	---

zu 3. Revitalisierung der Dorf- und Museumsanlage in Schwerin-Mueß, Vorlage 00851/2016 – Sachstand zum Ausstellungs- und Erschließungskonzept sowie zur Gestaltung des 1. Bauabschnitts

Was wurde besprochen? Welche Anregungen wurden gegeben?	Fr. Bachmann (SDS) berichtet zum aktuellen Stand. Es erfolgte im Dezember 2016 eine Beschlussfassung der Stadtvertretung zur Machbarkeitsstudie „Revitalisierung der Dorf- und Museumsanlage in Schwerin-Mueß“ (Vorlage 00851/2016). Im Jahr 2017 erfolgte die Klärung der Kosten im Haushalt mit dem Innenministerium. Die Zustimmung von dort ist inzwischen erfolgt. Derzeit läuft die Ausschreibung zur Planung des 1. Bauabschnitts und zur Erarbeitung des Ausstellungs- und Erschließungskonzeptes. Die Stadtvertretung wird dann über die weiteren Umsetzungsschritte entscheiden. Die wissenschaftlichen Beiträge müssen im Ergebnis dann auch die benötigte Raumfläche wiedergeben, damit die weiteren Planungen zur notwendigen Infrastruktur einschließlich Parkplätzen, Marketing etc. vorgenommen werden könnten. Der Schweriner See soll im Bereich des Freilichtmuseums öffentlich zugänglich gemacht werden. Hierfür sind Flächenankäufe erfolgt. Es soll ein öffentlicher Spielplatzbereich direkt am See und ein öffentlicher Weg am Wasser entlang realisiert werden. Damit wird insbesondere der Familientourismus gefördert. Der Oberbürgermeister hat für diese Punkte bereits seine Zustimmung erteilt. Die Fördermittelgespräche werden demnächst geführt und entsprechende Angebote eingeholt. Eine Beauftragung wird voraussichtlich im September 2018 erfolgen können. Hinsichtlich des geplanten Steges am Freilichtmuseum ist bereits die Förderung beim Landesförderinstitut beantragt worden. Es steht bereits fest, dass der Steg grundsätzlich förderfähig ist. Weitere Schritte konnten aufgrund des laufenden Rechtsstreits zum Anleger in der Schlossbucht noch nicht erfolgen. Da es eine Flachwasserbucht ist, beträgt die geplante Länge des Steges ca. 55m. Zum Depotgebäude führt Frau Bachmann aus, dass die Grundstückszufahrtsprobleme geklärt sind und das geplante und im Haushalt bereits berücksichtigte Bauvorhaben umgesetzt werden kann. Die Leiterin des Freilichtmuseums Frau Kröhnert ist in die Planungen eingebunden. Frau Bachmann führt weiter aus, dass die in der Machbarkeitsstudie veranschlagte Investitionssumme durch das Innenministerium trotz
--	--

	Wegfall der BuGa grundsätzlich bestätigt wurde, um die touristische Infrastruktur für Schwerin weiterzuentwickeln. Dabei ist zu beachten, dass die in der Machbarkeitsstudie ausgewiesenen Investitionen bisher nur Schätzungen sind, die im Rahmen der jetzt ausgeschriebenen Planung überprüft und konkretisiert werden müssen. Die bisherigen Verzögerungen bei den Planungen sind insbesondere der aktuellen Personalsituation geschuldet. Zur weiteren Umsetzung soll nunmehr eine Projektgruppe gebildet werden. Herr Schubert verweist auf die letzte Sitzung des Ortsbeirates. Die Vorstellungen zur zukünftigen Gestaltung der Alten Crivitzer Landstraße sollten zeitnah soweit konkretisiert werden, dass eine Abstimmung zu möglichen Synergien mit den notwendigen Rückbaumaßnahmen des Straßenbauamtes nach dem vierstreifigen Ausbau der B321 vorgenommen werden können. Frau Bachmann führt aus, dass eine Einheit mit der geplanten Sanierung des AWO-Geländes hergestellt werden soll. Sie bestätigt, dass Kontakt mit dem Straßenbauamt für eine gemeinsame Planung aufgenommen werden sollte. Herr Schubert fragt nach Radwegen während der Umleitungsphase. Frau Bachmann führt aus, dass die in der Machbarkeitsstudie zur Optimierung der Radfern- und Radrundwege (Beschluss der Stadtvertretung vom 27.04.2015, Drucks. 00278/2015) aufgeführten Radfernwege derzeit gebaut werden und verweist für Mueß auf den Residenzstädtestadtrundweg (Abschnitt 1.1 Consrade-Mueß am Störkanal, Abschnitt 1.2 Mueß-Schloss). Die Fördermittel könnten abgerufen werden. Der Radweg war für das Jahr 2019 eingetaktet. Das ist jetzt aber zeitlich nicht mehr möglich. In den geplanten Kosten ist auch der Weg an der Alten Fährre am Ufer entlang bis zum Freilichtmuseum enthalten. Frau Bachmann führt weiterhin aus, dass die touristische Nutzung der Insel Kaninchenwerder fester Bestandteil der Machbarkeitsstudie „Revitalisierung der Dorf- und Museumsanlage“ ist, was bei den weiteren Maßnahmen und Projekten auf Kaninchenwerder zu beachten ist. Zur Umsetzung der bereits im Haushalt 2016 verankerten Sanierung der Hafenanlage auf Kaninchenwerder ist noch eine Verbandsbeteiligung notwendig. Im Juni 2018 wird die Stadtvertretung über die LSG-Verordnung entscheiden. Diese ist dann die Grundlage für die naturschutzrechtliche Genehmigung. Nach deren Genehmigung kann dann ausgeschrieben und mit dem Bau begonnen werden. Dies wäre dann im Winter 2018/2019 möglich. Der Fahrgastzugang zu Kaninchenwerder soll öffentlich werden. Es wurde eine dementsprechende Vereinbarung mit der Weißen Flotte geschlossen. Diese beinhaltet, dass der Steg öffentlich wird, wenn die Hafenanlage saniert wird. Die anwesenden Bürger wünschen, dass der Link zum Bürgerinformationssystem zur Machbarkeitsstudie in das Protokoll aufgenommen wird: https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?_kvonr=5763
--	--

Anfragen an die Stadtverwaltung	Am 16.05.2018 (ab 16 Uhr) ist zum Termin der nächsten Sitzung des Ortsbeirates ein Vor-Ort-Termin mit Herrn Nottebaum auf Kaninchenwerder vereinbart. In Vorbereitung des Termins bittet der Ortsbeirat darum, dass bei der weiteren Entwicklung von Kaninchenwerder die verschiedenen Beschlüsse der Stadtvertretung, die Kaninchenwerder betreffen, einer gemeinsamen Betrachtung unterzogen werden und eine abgestimmte Umsetzung gewährleistet wird. Wer übernimmt hier seitens der Stadtverwaltung die Federführung und damit erster Ansprechpartner für die Belange der Insel Kaninchenwerder?
---------------------------------	--

zu 4. Information zur Entwicklung von Mandarin Medien und „Haus am See“

Was wurde besprochen? Welche Anregungen wurden gegeben?	Es erfolgen Ausführungen durch Herrn Friedersdorf (Mandarin Medien). Der Standort hat sich als gut erwiesen. Es wurde ein zweites Büro in Schwerin eröffnet. Aktuell werden 60 Mitarbeiter beschäftigt. Die Gastronomie im „Haus am See“ ist auch gut angelaufen. Der Standort ist u.a. für Hochzeiten sehr beliebt. Die Vermietung und Auslastung der Ferienhütten ist ebenfalls sehr gut. Für einen dauerhaft positiven wirtschaftlichen Betrieb wäre allerdings eine Aufstockung erforderlich. Dazu hat es bei der Stadt Voranfragen gegeben. Danach besteht für eine Erweiterung keine Aussicht für eine Genehmigung. Insofern müssen für den weiteren wirtschaftlichen Betrieb weitere Varianten geprüft werden. Personal wird derzeit für beide Bereiche gesucht. Events wie z.B. die Theaterthekennnacht werden weitergeführt.
--	---

zu 5. Kleingartenentwicklungskonzept für die Landeshauptstadt Schwerin, Vorlage: 01079/2017

Was wurde besprochen? Welche Anregungen wurden gegeben?	In der Bürgersprechstunde ab 17:30 Uhr wurden Eckpunkte des Kleingartenkonzeptes mit Herrn Rüdiger Ruppin (KGV „Störtl“) und Frau Heike Schmidt (KGV „Am Reppin“) erörtert. Eine Überalterung sehen sie in ihren Vereinen nicht; es besteht vielmehr eine Nachfrage von jungen Familien mit Kindern, bei denen die Aspekte Erholung und Spielmöglichkeiten für die Kinder im Vordergrund stehen. Der Konzeption wird grundsätzlich zugestimmt. Die weitere Umsetzung sollte in enger Abstimmung mit den Vereinen bzw. dem Kreisverband der Gartenfreunde als deren Interessenvertretung erfolgen.
Stellungnahme	Der Ortsbeirat Mueß empfiehlt der Stadtvertretung die Zustimmung zum Kleingartenentwicklungskonzept für die Landeshauptstadt Schwerin, Vorlage 1079/2017, mit der Maßgabe, dass zur Umsetzung des Entwicklungskonzeptes zeitnah zwischen den jeweiligen Akteuren (ZGM, SDS und Kreisverband der Gartenfreunde) die weiteren Verfahrensschritte abgestimmt werden. Das betrifft aus Sicht des Ortsbeirates Mueß insbesondere das weitere Verfahren beim Rückbau von Kleingartenanlagen, z. B. zur Vergrößerung der Flächen für die Pflege der Fließgewässer und Entwässerungsgräben.

zu 6. Beantwortung von Anfragen des Ortsbeirates durch die Stadtverwaltung

Was wurde besprochen? Welche Anregungen wurden gegeben?	Der Ortsbeirat Mueß hatte im Protokoll vom 28.02.2018 angefragt: „Warum ist für die Straße „Am Silbernen Hang“ im Konzept ein grundhafter Ausbau (GA) ausgewiesen?“ Die Stadtverwaltung hat dazu am 05.04.2018 geantwortet: <i>„Der Oberbau der Straßenbefestigung ist auf Grund der Dimensionierung und der vorliegenden Bauweise (Asphaltdeckschicht auf Pflasterbauweise mit zu geringer Überbauung) als nicht instandsetzungsfähig einzustufen. Des Weiteren liegt keine gesicherte Entwässerung vor, so dass nachhaltige Instandsetzungsmaßnahmen nicht gewährleistet werden können.“</i>
--	--

zu 7. Verschiedenes

Was wurde besprochen? Welche Anregungen wurden gegeben?	- Die nächste Sitzung findet am 16.5.2018 auf der Insel Kaninchenwerder statt. Die Überfahrt startet 16 Uhr. Von welchem Steg, wird noch bekannt gegeben. - Es erfolgt ein Dank an alle Helfer des Frühjahrspulzes.
--	--

gez. Stefanie Pohlner

Bürgersprechstunde

1. Gespräch mit Herrn Rüdiger Rupp (KGV „Störtal“) und Frau Heike Schmidt (KGV „Am Reppin“)
Es erfolgt eine Verständigung zum Kleingartenentwicklungskonzept (siehe auch TOP 5).
2. Gespräch mit Herrn Mario Hanel
Herr Hanel stellt sich als neuer Naturschutzwart für Kaninchenwerder vor. Zusammen mit der Naturschutzstation Zippendorf möchte er ehrenamtliche Helfer akquirieren. Ein Boot für die Überfahrt wurde bereits organisiert. Die Streuobstwiese soll als Schulgarten für die Waldorfschule Schwerin ab dem Jahr 2019 genutzt werden.